

An die Synodenal
Landessynode der evangelischen Kirche im Rheinland

Aachen, den 12.01.2026

Offener Brief an die Synodenal der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland

Sehr geehrte Synodale,

wir wenden uns mit diesem offenen Brief an Sie, um unsere erheblichen Bedenken über die im Rahmen der geplanten Finanz- und Strukturentscheidungen vorgesehenen Einschnitte in die kirchliche Studierendenarbeit, insbesondere in den Bereich der evangelischen Wohnheime (ESG und T39) und der Evangelischen Studierendengemeinden (ESG), zum Ausdruck zu bringen.

Die ESG Aachen erfüllt als Studierendengemeinde eine zentrale Funktion im Hochschulraum. Sie wirkt als institutionelle Schnittstelle zwischen Kirche, Hochschule und Studierendenschaft und ist zugleich ein Ort theologischer Bildung, seelsorgerlicher Begleitung und gesellschaftlicher Reflexion. In einer kritischen Lebensphase eröffnen ESGn Räume für Verantwortung und Beteiligung und machen seelsorgerische Begleitung im akademischen Kontext erfahrbar.

Kirchliche Wohnheime leisten seit Jahrzehnten weit mehr als Wohnraumversorgung, indem sie soziale Integration, interkulturellen Austausch und informelle Bildung fördern und so Persönlichkeitsentwicklung sowie das Erleben von Gemeinschaft ermöglichen. Angesichts von Wohnungsnot, psychischen Belastungen und sozialer Ungleichheit sind derartige Einrichtungen unbedingt zu erhalten. Davon profitiert die gesamte Gesellschaft.

Mit Blick auf die vorgesehenen finanziellen Kürzungen der ESG-Arbeit geben wir zu bedenken, dass eine Fortführung der aktuellen Angebote – insbesondere gemeinschaftliches Wohnen, Seelsorge, Ehrenamtsbegleitung, Hochschulkooperationen und internationale Studierendenarbeit – unter diesen Umständen nicht realistisch erscheint.

Wir bitten Sie daher eindringlich, sich für ein Moratorium einzusetzen, das Zeit und Raum für einen partizipativen, realistischen und langfristig tragfähigen Entwicklungsprozess der ESG-Strukturen schafft.

Mit freundlichen Grüßen *die Unterzeichnenden:*

Claudia Moll

Bundestagsabgeordnete der SPD

Dr. Fabian Fahl

Bundestagsabgeordneter die Linke

mit Unterstützung von:

Astrid Vogelheim

Landtagsabgeordnete der Grünen NRW